

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

75 Jahre Sparkasse des Marktes Lambach



Die Sparkasse des Marktes Lambach wurde im Jahre 1861 gegründet und hat am 3. Juni des genannten Jahres ihre Schalter zum erstenmal geöffnet. Drei Viertel eines Jahrhundertes sind seither Vergangenheit geworden und der fünfundseitigste Jahresablauf des Bestehens der Anstalt gibt von selbst den Anlaß, Rückschau zu halten und eine Weile dem Gedächtnis der Vorgeschichte und der Tätigkeit dieses hervorragend gemeinnützig und humanitär wirkenden Institutes zu widmen.

Verhältnismäßig spät hat sich in Österreich der Sparkassengedanke in Wirklichkeit umzusetzen vermocht. Schon viel früher waren Sparinstitute errichtet worden in Frankreich, Norddeutschland (Hamburg 1778), England und in der Schweiz. Wie dort überall waren auch in Österreich solche Männer die Träger des Sparkassengedankens, welchen die Not der breiten Massen zu Herzen ging und sie auf den Gedanken brachte, die minderbemittelten Volksschichten durch Anregung zur Sparsamkeit wirtschaftlich zu stärken.

In gewisser Beziehung war den österreichischen Sparkassen schon ein Vorbild gegeben durch die schon viel früher bei den Patrimonialgerichten eingeführten, im Jahre 1850 den ordentlichen Gerichten zur Verwaltung übergebenen und erst im Jahre 1926, als durch die große Anzahl anderer Geldeinlageinstitute überflüssig geworden, aufgelösten